

Bemerkung: Diese Lufttüchtigkeitsanweisung ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 66 dieser Verordnung teilhaben.

Hinweis: Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aero Club e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.



Diese LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.301 muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sei denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 1321/2014, Anhang I, Teil M.A.303] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragungsstaates [VO (EG) 216/2008, Artikel 14(4)].

Halter der Musterzulassung

SPEKON, Sächsische
Spezialkonfektion GmbH

Muster/Baureihe(n)

RE-5L Serie 5+ Rettungsfallschirme

Wirksamkeitsdatum:

23. März 2016

Kennblatt (TCDS) – Nummer:

Deutschland LBA O.40.010/89 JTSO

Ausländische AD:

Nicht zutreffend

ersetzt:

Diese AD ersetzt die EASA AD 2016-0042-E vom 03. März 2016

ATA 25 – Ausrüstung / Ausstattung – Rettungsfallschirmgurte – Änderung

Hersteller:

SPEKON, Sächsische Spezialkonfektion GmbH

Betroffen:

RE-5L Serie 5+ Rettungsfallschirme, alle Baureihen, Seriennummern (S/N) wie im Anhang dieser AD angegeben.

Grund:

Während der Durchführung von Qualifizierungstests für ein Minor Change wurde festgestellt, dass sich während Abwurfversuchen einige Nähte des Fallschirmgurtzeuges teilweise öffneten.

Dieser Zustand kann, wenn er nicht korrigiert wird, eine Fehlfunktion des Rettungsfallschirms verursachen.

Als Konsequenz hat die EASA die AD 2016-0042-E herausgegeben, um die betroffenen Rettungsfallschirme außer Betrieb zu nehmen und, bevor sie wieder in den Betrieb gehen, zu ändern.

Seit diese EASA AD 2016-0042-E herausgegeben wurde, wurde festgestellt, dass die Fristen und die Anforderungen von Absatz (1) der AD missverstanden werden können. Zusätzlich hat SPEKON die betroffenen Rettungsfallschirme per Seriennummer identifiziert. SPEKON hat außerdem die Änderung ÄM 03-2016 entwickelt, um die Rettungsfallschirme wieder in Betrieb zu nehmen.

Aus den oben genannten Gründen ersetzt diese AD die EASA AD 2016-0042-E und verlangt die Ausserbetriebnahme der betroffenen Rettungsfallschirme und deren Änderung vor der Wiederinbetriebnahme.

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:

Erforderlich wie angegeben, wenn nicht schon zuvor durchgeführt:

- (1) Bei Rettungsfallschirmen, an denen die SPEKON ÄM 03-2016 nicht durchgeführt wurde: Lagern Sie den Rettungsfallschirm nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD geöffnet in einer Hülle und kennzeichnen Sie diesen mit den Worten „Rettungsfallschirm nicht lufttüchtig. Nicht benutzen bevor das Gurtzeug in Übereinstimmung mit SPEKON ÄM 03-2016 geändert wurde“. Die Worte „Rettungsfallschirm nicht lufttüchtig. Bis auf weiteres nicht benutzen“ sind auch akzeptabel. Die Hülle kann in jeder Sprache gekennzeichnet werden, die für die zuständige Behörde akzeptabel ist.
- (2) Die Änderung des Gurtzeugs (Durchführung der Maßnahmen gemäß SPEKON ÄM 03-2016) an dem Rettungsfallschirm erlaubt die Wiederinbetriebnahme des Rettungsfallschirms.
- (3) Nach der Änderung des Gurtzeugs des Rettungsfallschirmes, wie in Absatz (2) dieser AD beschrieben, kann die Kennzeichnung der Hülle, wie in Absatz (1) gefordert, von der Hülle entfernt werden.

Bemerkung: Da Rettungsfallschirme keine „vorgeschriebene“ Ausrüstung laut Definition in der EU-Verordnung (EU) 965/2012 (Flugbetrieb [Air Operations]) sind und auch nicht als „installierte Ausrüstung“ im Luftfahrzeug angesehen werden, fallen Rettungsfallschirme nicht unter die EU-Verordnung (EU) 1321/2014 (Teil-M [Part-M]). Trotzdem müssen Eigentümer und Benutzer von Rettungsfallschirmen aufgrund der EU-Verordnung (EU) 965/2012, Absatz ORO.GEN.155(b) und NCO.GEN.145(b) die Bestimmungen einer AD einhalten.

Weitere Veröffentlichungen:

SPEKON Sächsische Spezialkonfektion GmbH ÄM 03-2016 vom 15. März 2016

Bemerkungen:

1. Auf Antrag und mit ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser AD genehmigen.
2. Auf Grund der notwendigen Maßnahmen und der Reaktionszeiten, hat die EASA entschieden, eine endgültige AD mit der Aufforderung zur Kommentierung heraus zu geben und den Kommentierungsprozess auf die Zeit nach der Veröffentlichung zu verschieben.

3. Anfragen zu dieser AD sollen an die EASA Safety Information Section, Certification Directorate, gesandt werden. E-Mail: Ads@easa.europa.eu

Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren sie bitte:

SPEKON, Sächsische Spezialkonfektion GmbH,

Nordstraße 40, D-02782 Seifhennersdorf, Germany,

Telefon: +49 3586 456 0

E-mail: info@spekon.de, Website <http://www.spekon.de>.



Anhang: Seriennummern der betroffenen Rettungsfallschirme

74225	74309	74423	74484
74253	74310	74426	74485
74254	74311	74427	74486
74255	74312	74428	74487
74256	74313	74434	74494
74257	74314	74435	74495
74271	74315	74441	74496
74272	74316	74442	74497
74276	74319	74443	74498
74277	74320	74444	74499
74278	74321	74445	74509
74279	74323	74446	74510
74280	74324	74447	74511
74281	74325	74448	74512
74282	74326	74449	74513
74284	74327	74450	74514
74285	74328	74451	74515
74286	74333	74452	74516
74287	74334	74453	74539
74288	74335	74454	74543
74289	74336	74455	74544
74290	74337	74456	74545
74291	74405	74458	
74292	74406	74459	
74293	74407	74460	
74294	74408	74461	
74295	74409	74465	
74296	74410	74466	
74297	74411	74467	
74298	74412	74468	
74299	74413	74469	
74300	74414	74472	
74301	74415	74473	
74302	74416	74477	
74303	74417	74478	
74304	74418	74479	
74305	74419	74480	
74306	74420	74481	
74307	74421	74482	
74308	74422	74483	

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet